

Anlage IV

Antrag

Errichtung einer öffentlichen Boule-Anlage

Die Verwaltung möchte die Errichtung einer öffentlichen Boulebahn in Auftrag geben.

Der Auftrag kann an eine geeignete Firma, aber ohne weiteres auch an den Bauhof erteilt werden.

Begründung:

Mit dem Bau einer Boulebahn würde der Erholungs- und Erlebniswert der Rheinwiese für die älteren Mitbürger aufgewertet werden.

Das Boulespiel mit seinen leicht erlernbaren Grundregeln kann mit wenig Aufwand gespielt werden und ist eine Sportart, die Menschen jeden Alters spielen können. Vor allem ist es ein entspannender und spielerischer Sport, der das nachbarschaftliche Miteinander stärkt.

Da das Boulespiel nicht nur eine Freizeitbeschäftigung ist, sondern von vielen aktiv als Sport betrieben wird, sollte die neue Boulebahn die vom Deutschen Pétanque Verband (DPV) anerkannten Normmaße von 15m x 4m haben.

Zur Information befindet sich im Anhang eine Anleitung für den Bau einer Boulebahn.

Anhang:

Benötigte Fläche für den Aushub zum Bau einer Boulebahn:

Länge 15m, Breite 4m, Tiefe 0,3m

ungefährer Materialverbrauch:

- ca. 15 Kubikmeter sehr grober Splitt
- ca. 05 Kubikmeter feiner Splitt
- ca. 05 Kubikmeter Mineralbetonsand
- ca. 40 m Holz-Bahnschwellen
- ca. 32 Stück Erdnägeln, Länge ca. 0,8m, zur Verankerung der Bahnschwellen.

Finanzierungskosten ca 3000 Euro

Rolandsweth Ruth Dräger
21. April 2016